

Verabschiedung Pfr. Joachim Morgenroth
18.09.2022, SW, Heilig Geist

Lieber Joachim, wir haben eine lange gemeinsame Geschichte seit unseren Studienzeiten vor ca. 40 Jahren.

Heute darf ich Dich als Priesterreferent der Region Nord in unserer Diözese in den Ruhestand verabschieden.

Du wurdest am 23.02.1985 in Würzburg geweiht.

Anschließend warst Du als **Kaplan** in Untersteinbach (1985-1987) und in Würzburg-Zellerau (1987-1988).

Nach Deiner Kaplanszeit wurdest Du für drei Jahre freigestellt für das Amt des **Bundeskuraten der DPSG, der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg** (1988-1991). In dieser Zeit hattest Du auch die Aufgabe des Bundespräses des BDKJ inne.

Nach Deiner Rückkehr in die Diözese 1991 übernahmst Du für sieben Jahre die Aufgabe des **Diözesanjugendpfarrers** (1991-1998) und warst auch Diözesanpräses des BDKJ (1992-1995).

1998 bist Du dann von Würzburg als Pfarrer nach Knetzgau und Zell am Ebersberg (1998-2010) gewechselt. In den 12 Jahren, die Du dort gearbeitet hast, hast Du mehrere Gemeinden dazu bekommen – zunächst im Rahmen der Entwicklung der Pfarreiengemeinschaft Knetzgau. Doch Du hast auch verschiedene Pfarradministrationen übernommen - also die Vertretung in Vakanzzeiten bei einem Pfarrer-Wechsel, so 2003-2004 von Hofheim, Goßmannsdorf und Kerbfeld, sowie von Haßfurt.

Im Jahr 2010 bist Du von Knetzgau nach Schweinfurt gewechselt. Schon zu Beginn war klar, dass Du hier als Pfarrer nach Pfr. Rainer Fries die Leitung übernimmst.

Zunächst arbeitetest Du als Pfarrvikar der PG SW-Zentrum (also Heilig-Geist – St. Kilian – St. Michael), wohntest zunächst in Maximilian Kolbe und bist später nach St. Kilian umgezogen.

In Deiner Zeit hier wurde die neue Struktur der Pfarrei Heilig Geist aus ehemals neun eigenständigen Pfarreien hin zu **einer** Pfarrei mit 9 Gemeinden entwickelt und umgesetzt - eine Entwicklung, die einen starken Einschnitt in der kirchl. Struktur von Schweinfurt bedeutet. Aber angesichts der Veränderungsprozesse in der ganzen Diözese, mit dem Rückgang der Katholikenzahlen – auch hier in Schweinfurt mit der Verkleinerung der Gemeinden – auch hier in Schweinfurt mit dem Rückgang des pastoralen Personals ... in allen Berufsgruppen und mit dem veränderten gesellschaftlichen Verständnis von der Rolle der Kirche in der Gesellschaft waren und sind diese Veränderungen in Schweinfurt zu einer Pfarrei mit 9 Gemeinden eine notwendige Entwicklung.

Auf dem Weg, der sich für die neue Pfarrei auf Stadtebene und für die 9 Gemeinden in ihr anschloss, haben die Pfarrei auf Stadtebene, ihre 9 Gemeinden und auch die Stadtkirche sicher noch Entwicklungsschritte vor sich.

Lieber Joachim, Du bist seit 37 ½ Jahren Priester der Diözese Würzburg, aber nicht durchgehend **in** der Diözese.

Du hattest für drei Jahre die Aufgabe des Bundeskuraten der DPSG inne.

Dazu kommen mir zwei Stichworte, die Dich charakterisieren:

Deine **Verbandserfahrung** und -Verbundenheit, die sich in Deinem zuerst ehrenamtlichen und später hauptamtlichen Engagement in der DPSG und dann – hier in Schweinfurt – in Deiner Tätigkeit als Präses der Kolpingfamilie zeigt.

Dein Blick geht nicht nur auf die lokalen Entwicklungen und Ereignisse, wie sie sich in Gemeinden zeigen, im Gegenteil: durch Deinen Blick durch Deine Verbandstätigkeit (DPSG und Kolping) und durch Dein Amt auf Bundesebene hast Du Dir einen

Blick über die gemeindlichen Herausforderungen hinaus erworben:

wie Gremien funktionieren, worauf es hier ankommt, wo politisches Handeln angesagt, nötig und möglich ist.

Als Diözesanjugendpfarrer und durch die Aufgabe als Dekan (über 10 Jahre hinweg) wie auch über Deine Mitwirkung im Diözesansteuerausschuss hast Du erfahren und gelebt, wie das geht,

Abteilungen zu führen - mit vielen MitarbeiterInnen

das richtige Maß zu finden zwischen motivieren und fordern – weil man nicht immer mit allen ‚kollegial‘ sein kann, sondern auch mal als Chef agieren muss.

Du bist **gut vernetzt**, Du **weißt, was Du willst** - und verfolgst Deine Ziele strategisch auch über längere Zeiträume hinweg. Dabei kannst Du auch unbequem und hartnäckig sein, gleich ob es um Bau-/Finanzierungsfragen, um Denkmalschutz, Förderprogramme oder die Ausstattung von Kindertagesstätten geht.

Du kennst die Paragraphen der Sozialgesetzbücher, v.a. des: VIII: Kinder- und Jugendhilfe, genauso wie Diözesane Vorschriften und daraus folgende Handlungskompetenzen auf den verschiedenen Ebenen.

Bei Deinem engagierten Einsatz ging es Dir immer um den Stand der Kirche in der Gesellschaft, um das erfolgreiche und angemessene Miteinander von Kirche / Pfarrei und Kommune.

Lieber Joachim,

Du hast einen weiten Blick auch über die Grenzen der Diözese hinaus - in die ganze Welt – auch über Deine Kontakte zu Thomas Hermes, einem Priester unserer Diözese, Deinem Kurskollegen und Freund, der seit vielen Jahren als Priester in Bolivien tätig ist.

Du hast unzählige Kontakte aus unterschiedlichen Feldern Deiner Tätigkeit in der DPSG, als Diözesanjugendpfarrer, von Deinen Jahren in Knetzgau und wo Du sonst weiter tätig warst.

Du hast viele – auch langjährige - Kontakte, die von Dir bis heute gepflegt werden.

Du bist fest in der Diözese verwurzelt und kannst Dich über manches Agieren kirchlicher Strukturen (und Abteilungen im Bischöflichen Ordinariat) ereifern, wenn das Handeln der Kirche und ihrer Stellen nicht den Herausforderungen, Zielen und Aufgaben entspricht, für dir Du Dich stark machst im Sinne der Gemeinden, für die Du zuständig bist.

Mit Ende des Monats September trittst Du in den Ruhestand.

Nach den vielen Jahren, die Du in ganz unterschiedlichen Feldern unterwegs warst in Gemeinde, Verband, Gremien ... nach allem, was Du in diesen Jahren geleistet hast mit hohem Engagement, mit Interesse an den Menschen mit denen Du es zu tun hattest, danke ich Dir – auch im Namen der Diözese - von ganzem Herzen für alles, was Du geleistet hast.

Ich wünsche Dir alles Gute für die Zeit die jetzt vor Dir liegt ...

Du wirst vielleicht reisen, Kontakte pflegen oder wiederbeleben – und ich bin sicher, Du wirst Dich auch künftig einbringen in Fragen von Kirche und Gesellschaft, die Dich angehen.

cw